

Zu Frage 442. Regulateure von Endler & Cie?
 Folgende Firmen führen diese Fabrikate in Werken und Gehäusen:
 Jul. Bing Nachf. in Frankfurt a. M., D. A. Danckwerth in Hannover,
 C. Engelkemper in Münster, Ette & Mischke in Berlin, Paarmann & Co. in
 Berlin, Aug. Jensen, C. F. Mollage Nachf. in Frankfurt a. M., C. F. Müller in
 Görlitz, Bernh. Paschen in Hagen i. Westf., J. B. Steyert in Freiburg in Bad,
 Wandschneider & Kegeler in Hamburg.
 L. L. in B.

Zu Frage 443. Kitt für Ankersteine?
 Den angefragten Kitt bereitet man sich aus Mastix, welcher in Spiritus
 vini aufgelöst wird. Beim Gebrauch erwärmt man den Gegenstand mässig,
 damit der Spiritus schneller verdunstet.
 A. in Lg.

Zu Frage 444. Bezug von feuervergoldeten Uhrketten etc.?
 Dem Herrn Kollegen kann ich die Firma Bruno Buchheim in Leipzig, von
 welcher ich schon seit Jahren meinen Bedarf in vergoldeten und Talmi-Ketten,
 sowie auch echten und imitirten Bijouteriewaaren entnehme, als solid und preis-
 werth bestens empfehlen.
 B. D. in L.

Die angefragten Ketten und Bijouterien beziehe ich seit Jahren zu meiner
 vollen Zufriedenheit aus der Fabrik von Schweich Frères, 8 rue Martel in Paris
 oder durch die Filiale der Fabrik in Cöln.
 L. Fr. in E.

Zu Frage 445. Reinigen goldener Uhrgehäuse?
 Sogenannte Silberputzseife (röthliches Pulver) von Jüsst & Co. in Berlin
 (bei Goldarbeitern zu bekommen) reinigt alle Arten goldener und silberner Uhr-
 gehäuse sehr schön und schonend, wenn man besagtes Pulver mit Spiritus und
 Bürste aufrägt und trocken wieder abbürstet. Schwer weichende Flecke ent-
 fernt man von gold. Gehäusen und vergold. Pendulen durch Salmiakgeist.
 H. S.

Fragen.

Frage 446. Kann eine Ankeruhr, deren Ankerrad und Anker von Buchs-
 baumholz gefertigt sind, gehen?
 Ab. in T.

Frage 447. Wer liefert ein gutes Rohwerk, Anker-Remontoir, 22 Linien
 gross, möglichst hochgebaut; Echappement noch nicht gesetzt, indess mit sämt-
 lichen Kloben und Ankerrad, jedoch ohne Anker und Uhrhe? F. O. V.

Frage 448. Wer liefert grosse Glocken für Hausuhren aus Glockenguss-
 metall mit schönem weithin hörbarem Ton?
 E. R.

Frage 449. Hat einer der geehrten Herren Kollegen in dem Verkehr mit
 seinen Kunden kurz gefasste gedruckte Abhandlungen zu vertheilen versucht, in
 denen über die wichtigsten Bedingungen, die bei der Wahl und Behandlung der
 Uhren zu berücksichtigen sind, nützliche Fingerzeige gegeben werden? Welche
 Erfolge wurden damit erreicht? Der Unterzeichnete bittet ergebenst um Zu-
 sendung einiger Exemplare dieser Abhandlungen.
 Otto Kühn, Löwenberg i. Schl.

Frage 450. Wo bezieht man billige und gute Apparate für Haustelegraphen
 nebst allem Zubehör, für Wiederverkäufer?
 H. I. in H.

Frage 451. Von wo bezieht man am billigsten die kleinen in Holz ge-

schnitzten Nippesuhren zum Hängen und Stehen, mit Nippuhrpendelwerk?

P. H. Neum;

Correspondenzen.]

Herrn **H. i. K.** Für Ihren Bedarf können Sie die Ingoldfraisen nicht
 brauchen, sondern nur die Wälzmaschine. Wenden Sie sich dieserhalb an
 Reiss & Cie. in Berlin oder Ludwig & Fries in Frankfurt a. M. — In diesen
 Handlungen bekommen Sie auch das andere gewünschte Instrument. Wegen
 Oel wenden Sie sich an Möbius & Sohn in Hannover. Wir glauben, dass Sie
 gut thun würden, sich erst den Leitfaden von Sievert anzuschaffen.

Herrn **B. i. D.** Ist auch seit Jahren unser Lieferant. — Wir bedauern
 die trüben Verhältnisse, gehen wir aber auseinander, dann werden dieselben ge-
 wiss nicht besser, sondern sehr wahrscheinlich bald noch schlechter. Besten
 Dank.

Herrn **P. i. S.** Wie immer, treffend und scharf; wird mit Vergnügen be-
 nutzt. — Die betreffenden Formeln haben wir einem Mathematiker übergeben,
 aber ohne besonderen Erfolg.

Abonn. i. Ungarn. Wenn Sie den Rädern dieselbe Anzahl Zähne und
 den Trieben ebenso viel Stäbe geben, bleiben sich auch die Gangverhältnisse
 gleich, nur würden Sie in dem Falle ein etwas schwereres Gewicht anwenden
 müssen. — Auch Ihnen rathen wir an, sich den Leitfaden von Sievert zu be-
 schaffen, der Ihnen gründliche Auskunft giebt.

Herrn **F. i. G.** Danken für freundl. Wünsche und benutzen den kleinen
 Artikel sobald wie möglich.

Herrn **M. G. i. C.** Dergleichen Arbeiten, auch einzelne Stimmen, erhal-
 ten Sie angefertigt bei Schröter, Seydelstr. 21, Berlin C.

Herrn **J. S. i. A.** In dem ersten Theil des Artikels „Die Electricität als
 Motor für Uhren“ finden Sie Anleitung über die angefragten Gegenstände;
 als Fragen in der Zeitung lassen sich dieselben nicht behandeln. Zum Studium
 empfehlen wir Ihnen Dr. Schellen's „Electromagnetischer Telegraph“. Den
 Preis des Buches können Sie in jeder Buchhandlung erfahren.

Herrn **R. L. i. M.** Eine Beschreibung dieser Arbeit ist in No. 19 Jahr-
 gang 77 d. Ztg. enthalten; wir können dieselbe jetzt nicht wiederholen.

Abonn. i. An. Sie finden Ihre Frage heute beantwortet.

Herrn **B. M. i. N.** Den Betrag haben wir seiner Zeit richtig erhalten
 und Ihnen darüber auch Anzeige per Karte gemacht. — Danken für freundl.
 Mittheilung der Adressen.

Herrn **B. i. H.** Bald nach Absendung unserer Anfrage empfangen wir
 Mittheilungen über die Angelegenheit und haben auch sofort Alles besorgt. —
 Besten Dank. — Die geschilderten Verhältnisse sind leider an vielen Orten
 nicht besser, so dass wenig Gutes zu erwarten ist.

× Danken für freundliche Wünsche in aufrichtigster Erwiderung. —
 Auftrag und die kleinen Veränderungen sind besorgt. — Hier ist es weniger
 brillant; ein Aufschwung der Geschäfte existirt nur auf dem Papiere und an
 der Börse. — Viele Grüsse.

Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Danksagung.

Für den schwer bedrängten Kollegen Joh. Klein in Bodenmais sind ferner bei uns eingegangen:

Von den Herren: H. Schröder i. Warin M. 2, Postst. Hachenburg M. 1, R. i. Berlin M. 0,50, O. Eberhardt in Allstedt M. 1,50, A. Graf i. Allstedt
 M. 1, N. N. M. 3, P. Brausewald M. 1,50, P. Beling M. 0,50, F. Gottschalk M. 0,50, H. Schröder M. 0,50, Fr. Bentzien M. 0,50, sämmtl. i. Stralsund, M. Bittner,
 Beuthen O. Schl. M. 3,25, Fr. Clemens sen. M. 1,50, Fr. Clemens jun. M. 1, Sebastian M. 0,50, Schmidt M. 1,50, Brauer M. 1, Thormann M. 1, sämmtl. i. Dessau,
 Klotsch i. Jesnitz M. 1, Hubert M. 0,50, Altmann M. 1, Otto M. 1, Kluge M. 1, Schwenke M. 1,50, sämmtl. i. Zerbst, Bölke i. Roslau M. 1, Verein der Kollegen
 in Landsberg a. W. M. 8, J. Jobst i. Hanau M. 1 und C. F. i. Wiesbaden M. 2.

In Summa gingen bei uns ein: M. 239,25, welche an den Kollegen Klein abgesandt worden sind.

Indem wir die Sammlung schliessen, danken wir allen Wohlthätern herzlich dafür, dass sie durch ihre milden Gaben einen unverschuldet Nothleidenden
 in seiner Trübsal wieder aufgerichtet haben.

Berlin, den 14. Januar 1880.

Die Redaction und Expedition d. Ztg.

Arbeitsmarkt.

Einen Gehilfen sucht 1912
Alfred Crüger, Lauban.

Die erste Gehilfenstelle ist bei mir
 von einem älteren, erfahrenen Reparatour
 bei gutem Gehalt dauernd zu besetzen.
 Reflectirende, welche glauben diesen An-
 sprüchen zu genügen, mögen Abschrift
 ihrer Zeugnisse mit Angabe des Alters
 einsenden, 1906
 Königsberg i. Pr. **H. Ehler**,
 Uhrmacher.

Für ein grösseres Uhren-Geschäft in
Paris werden 2 durchaus tüchtige,
 erfahrene und nicht zu junge Gehilfen
 gesucht; erwünscht ist, wenn dieselben
 etwas Französisch sprechen, auch er-
 halten Besitzer von guten Zeugnissen
 renommirter Uhrmacher den Vorzug.
 Gehalt beträgt sogleich pro Tag Frs.
 7. Eintritt kann sofort erfolgen. 1-16
 Nur fähige und solide Reflectanten
 wollen ihre Offerten sub **B. G.** an die
 Exped. d. Ztg. gefl. einsenden.

Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehülfe,
 welcher schon in einem Fournituren-
 Geschäft thätig war, wird zum baldigen
 Eintritt gesucht von
Otto Böckelmann Bielefeld
 Uhren- und Fournituren-Handlung.
 1869

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen
 versehener Uhrmacher-Gehülfe findet
 sofort dauernde Beschäftigung bei
R. Laubinger, Nachf. v.
 Kiel.
 1871

Ich suche auf sofort oder 1. Februar
 einen durchaus tüchtigen mit **besten**
Zeugnissen versehenen Gehülfen,
 welcher sich allen geschäftlichen An-
 sprüchen gewachsen fühlt. 1873
Herm. Koch, Uhrmacher
 Hildesheim.

Einen tüchtigen Gehülfen sucht
Paul Lindemann, Uhrmacher
 1884 **Hannover.**

Für ein grosses Uhrengeschäft wird
 ein tüchtiger, sicherer und durchaus er-
 fahrener älterer Gehülfe gesucht, da
 demselben ein Theil des Geschäftes an-
 vertraut werden muss, so ist Caution
 erforderlich. 1877
 Offerten beliebe man an die Exped.
 des Journales unter **R. M.** zu richten.

Ein mit der Uhrenbranche und Kund-
 schaft vertrauter

Reisender

wird zu sofort oder 1. April gesucht.
 Gefällige Offerten unter Angabe von
 Referenzen. 1889
 Filiale Berlin, **P. H. Limburger.**

Einem **theoretisch** und **praktisch** ge-
 bildeten Uhrmacher-Gehülfen, der in der
 Reglage **erfahren**, kann passende Stel-
 lung nachgewiesen werden durch
Dürstein & Comp. in Dresden.
 1874

Einen tüchtigen Gehilfen auf Neuarb.
 und Reparatur verl. 1892
H. Schwedhelm,
Taschenuhrgehäuse-Fabrik,
 Berlin, S., Dresdener Strasse 100.

Ein Fourniturist welcher zugleich
 Uhrmacher ist, wird gesucht. Offerten
 mit genauer Angabe der bisherigen
 Verwendung und der Ansprüche an die
 Redaction unter: Fourniturist und Uhr-
 macher. 1830

Lehrlings-Gesuch.
 Gesucht wird ein Knabe achtbarer
 Eltern, welcher Lust hat die Uhrmacherei
 gründlich zu erlernen. 1840
Albert Wagner, Uhrmacher.
 Leipzig, Grimmaische-Str. 27.

Reisender gesucht.
 Für ein Uhren en gros Geschäft wird
 zum baldigen Eintritt ein solider junger
 Mann als Reisender gesucht, welcher
 mit der Kundschaft in Mitteldeutsch-
 land bekannt ist. 1870
 Franco Offerten beliebe man unter
 Chiffre **C. I. 98.** an die Exped. zu richten.

Für meinen, am 1. Februar cr. seine
 4jährige Lehrzeit beendenden jungen
 Mann suche eine Gehilfenstelle zur
 weiteren Ausbildung. **S. Schraidt**,
 Halle a. S. Uhrmacher.
 1907

Ein solider Uhrmacher-Gehülfe sucht
 unter bescheidenen Ansprüchen sofort
 Stellung in einem Fournituren-Geschäft.
 Gefl. Off. sind unter **S. 58** an die Exp.
 dieses Blattes zu richten. 1886

Ein an solide Arbeit gewohnter Uhr-
 macher-Gehülfe wünscht Stellung in
 Berlin oder Umgegend. Gefl. Offerten
 bittet man unter G. G. an die Exped.
 d. Bl. zu richten. 1878

Für einen Gehilfen, Alter 20 Jahre,
 mit gut. Zeug. und bescheidenen An-
 sprüchen, suche Stelle f. sofort. 1903
J. M. Hauser, Uhrm., Herrnhut.

Ein junger Mann, welcher beim Unter-
 zeichneten seine Lehrzeit beendet hat,
 wünscht unter bescheidenen Ansprüchen
 Stellung. Zu erfragen bei **F. Rollmann**,
 Hof-Uhrm. in Sagan, Schles. 1891

Wir suchen einen tüchtigen Reisen-
 den unserer Branche. 1882
Reiss & Cie. in Berlin.

Stelle sogleich besetzt. 1904
A. Bürger.